

PAULINE GROßMANN FÜR DEN NESTROY NOMINIERT

Pauline Großmann, Ensemblemitglied am Schauspiel Stuttgart, ist für den renommierten Theaterpreis Nestroy in der Kategorie „Bester Nachwuchs Schauspiel“ nominiert. Der oder die Preisträger*in wird am 23. November im Rahmen einer Gala im Volkstheater Wien bekannt gegeben.

Pauline Großmann wurde 2001 in Leipzig geboren. Im Alter von fünf Jahren begann sie Ballett und Modern-Dance an der Musikschule Leipzig zu tanzen. 2008 stand sie das erste Mal auch als Schauspielerin auf der Bühne. Fortan spielte sie regelmäßig in Theaterproduktionen und war unter anderem in *Faust I* als Mephisto und in *Reigen* in der Rolle der Schauspielerin zu sehen. Im März 2021 begann sie ihr Schauspielstudium an der Theaterakademie August Everding. Von Juli 2022 bis 2024 war sie als Gast in der Produktion von *Medea* am Residenztheater zu sehen. In ihrer Abschlussproduktion *KASSANDRA. Echos aus Troja* spielte sie die Rolle der Hekabe. Pauline Großmann spielte am Salzburger Landestheater die Titelrolle in *Gabriel*, für die sie nun nominiert ist. Zudem ist sie Teil des Hauptcasts der neuen ZDFneo-Serie *All In*. 2023 erhielt sie das Stipendium des Deutschen Bühnenvereins.

Seit der Spielzeit 2025/26 ist Pauline Großmann festes Ensemblemitglied am Schauspiel Stuttgart, bereits im März 2025 stellte sie sich mit der Uraufführung *Willkommen am Ende der Welt* von Maryna Smilianets in der Regie von Stas Zhyrkov dem Stuttgarter Publikum vor. Ende September hatte sie im Schauspielhaus Premiere mit Thomas Melles *Die Welt im Rücken* in der Regie von Lucia Bihler, ab 6. Dezember wird sie als Ophelia in Burkhard C. Kosminskis *Hamlet*-Inszenierung zu sehen sein.

Die Jury-Begründung finden Sie [hier](#), Fotos von Pauline Großmann [hier](#).